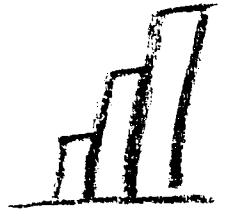


# **Statistische Berichte**

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



**E V 1- hj 1 / 00**

**Handwerk  
im Land Brandenburg**

**1. Halbjahr 2000**

Erarbeitet:  
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Wahlen, Handwerk und Dienstleistungen

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Oktober 2000

Preis: 5,00 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – im 1. Halbjahr 2000.....	7
2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbezweigen – im 1. Halbjahr 2000 .....	10
3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2000 .....	12
4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbezweigen - I. Quartal 2000 .....	15
5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2000 .....	17
6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbezweigen - II. Quartal 2000 .....	20

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung dient vor allem der Darstellung der konjunkturellen Entwicklung im Handwerk insgesamt und in wichtigen Wirtschaftszweigen. Außerdem sollen Strukturveränderungen im Handwerk frühzeitig aufgezeigt werden.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Handwerksberichterstattung bildet das Gesetz über Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 07. März 1994 (BGBl. I S. 417), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

### Erhebungsbereich

Erhebungsbereich der Handwerksberichterstattung ist das selbständige Handwerk, d. h. die in die Handwerksrolle nach Anlage A der Handwerksordnung eingetragenen selbstständigen Unternehmen.

Nicht einbezogen sind dagegen die handwerklichen Nebenbetriebe sowie Unternehmen, die zum handwerksähnlichen Gewerbe nach Anlage B der Handwerksordnung zählen.

### Erhebungsmerkmale und Definitionen

Erhebungsmerkmale der Handwerksberichterstattung sind:

1. Umsatz im abgelaufenen Kalendervierteljahr
2. Zahl der tätigen Personen am Ende des abgelaufenen Kalendervierteljahres
3. hauptsächlich ausgeübtes Gewerbe nach Anlage A der Handwerksordnung
4. ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeiten und deren Schwerpunkt

Die Merkmale 1. und 2. - Umsatz und Zahl der tätigen Personen - werden vierteljährlich, die anderen beiden Merkmale zum Ende jedes dritten Kalendervierteljahres erfasst.

### Beschäftigte

Zu den *tätigen Personen* zählen tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen, einschließlich Auszubildende, aber ohne Heimarbeiter.

## Umsatz

Als *Umsatz* gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer), einschließlich der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen selbständigen Verkaufsgesellschaften.

*Einzubeziehen* sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto und Verpackungen sowie der Eigenbedarf zum Herstellungswert oder zum Einkaufspreis bezogener Waren einschließlich Beschaffungskosten.

*Abzusetzen* sind Preisnachlässe, Rabatte, Boni, Skonti sowie Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen, und Retouren.

*Nicht zum Umsatz zählen* außerordentliche und betriebsfremde Erträge, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern oder aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden.

## Methodische Hinweise

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung wird als Stichprobenerhebung für einen repräsentativ ausgewählten Teil der Handwerksunternehmen durchgeführt.

Die Auswahl der zu befragenden Handwerksunternehmen wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Handwerkszählung 1995 neu ermittelt und gilt ab dem Berichtsjahr 1996. Außerdem werden aus den Neuzugängen in die Handwerksrolle nach dem Stichtag der Handwerkszählung regelmäßig weitere Stichprobenunternehmen ausgewählt, um eine systematische Untererfassung zu vermeiden.

In Brandenburg werden entsprechend dem Stichprobenplan, der vom Statistischen Bundesamt für alle Länder bereitgestellt wurde, ca. 2 800 Unternehmen einbezogen.

Die Daten dieser ausgewählten Stichprobenunternehmen werden vierteljährlich entweder durch direkte Befragung mittels Erhebungsbogen oder durch Übernahme der bereits vorliegenden Angaben aus kurzfristigen Bundesstatistiken im Verarbeitenden Gewerbe, Baugewerbe oder Handel- und Gastgewerbe erfasst.

Dadurch sollen Doppelbefragungen vermieden und die Belastung der Handwerksunternehmen möglichst gering gehalten werden.

Nachgewiesen werden Messzahlen für hochgerechnete Ergebnisse nach zwei verschiedenen Wirtschaftssystematiken.

Einerseits werden die Ergebnisse nach Gewerbebezügen bzw. -gruppen der Anlage A der Handwerksordnung (Gewerbebezugsystematik) dargestellt. Dabei wird ab 1. Quartal 1999 die Novellierung der Anlage A (seit 1. April 1998 gültig) angewandt.

Andererseits erfolgt die wirtschaftliche Zuordnung entsprechend der neuen Klassifikation für Wirtschaftszweige (WZ 93), eine nationale Systematik, die von der europäischen Nomenklatur NACE Rec. 1 abgeleitet wurde. Durch die Verwendung der WZ 93 ist ein Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Wirtschaftsstatistiken möglich.

Bei der Berechnung der Messzahlen und Veränderungsraten wird intern auf Absolutwerte zurückgegriffen. Da die Zahl der Beschäftigten jeweils zum Ende des Berichtsquartals erhoben wird, ergibt sich daraus unmittelbar das Ergebnis für das Vierteljahr. Bei den Jahres-, Dreivierteljahres- und Halbjahresergebnissen handelt es sich demgegenüber um Durchschnittswerte, die wie folgt aus den Vierteljahresangaben ermittelt werden:

- Jahr: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/4 des 1. bis 3. Vj. plus 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- 1. Halbjahr: 1/4 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/2 des 1. Vj. plus 1/4 des 2. Vj. des Berichtsjahres,
- 2. Halbjahr: 1/4 des 2. Vj. plus 1/2 des 3. Vj. plus 1/4 des 4. Vj. des Berichtsjahres,
- Dreivierteljahr (1. bis 3. Vierteljahr): 1/6 des 4. Vj. des Vorjahres plus 1/3 des 1. und 2. Vj. plus 1/6 des 3. Vj. des Berichtsjahres.

## Qualität der Ergebnisse

Die Ergebnisse jeder Stichprobe sind mit einem sogenannten Zufallsfehler behaftet, der sich auf die Genauigkeit der geschätzten Werte negativ auswirkt. Die Höhe dieses Zufallsfehlers kann in Form des relativen Standardfehlers mit Hilfe einer Fehlerrechnung abgeschätzt werden.

Für die absoluten Werte, die bei der Handwerksberichterstattung intern ermittelt und aus denen die nachgewiesenen Messzahlen und Veränderungsraten berechnet werden, sind im folgenden für ausgewählte Wirtschaftszweige die relativen Standardfehler aufgeführt:

Relativer Standardfehler der absoluten Werte im Berichtsquartal I. 2000 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Beschäftigte	Umsatz
	in Prozent	
Handwerk insgesamt	1,1	1,2
D Verarbeitendes Gewerbe	2,1	2,2
F Baugewerbe	1,3	1,4
G Handel; Instandh. u. Rep. v. KfZ u. Gebrauchtgütern	1,9	2,6
74 Erbringung v. Dienstleistungen überwiegend f. Unternehmen	8,5	7,2
93 Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen	5,3	5,2

Um in den Tabellen auf Ergebnisse hinzuweisen, die mit einem nicht zu vernachlässigenden Zufallsfehler behaftet sind, sind die entsprechenden Werte in Klammern gesetzt. Übersteigt der Zufallsfehler eine bestimmte Höhe, so dass ein Ergebnis der Stichprobe als zu ungenau eingeschätzt werden muss, dann ist statt des Wertes ein Schrägstrich in das entsprechende Tabellenfeld eingesetzt. Entsprechend wird auch verfahren, wenn zu einem Ergebnis weniger als 31 Stichprobenunternehmen beitragen oder wenn ein hoher systematischer Fehler vorliegt.

### Zeichenerklärung ( nach DIN 55 301)

- = nichts vorhanden

/ = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug

( ) = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

# 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,9</b>	<b>- 5,1</b>	<b>88,8</b>	<b>- 19,1</b>
	darunter				
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>92,2</b>	<b>- 2,5</b>	<b>91,6</b>	<b>- 14,4</b>
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	94,6	- 0,3	90,4	- 2,1
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	93,8	2,1	87,5	1,1
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	95,1	- 1,5	91,7	- 5,6
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	79,2	- 4,1	73,2	- 29,5
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	100,5	- 4,9	112,4	- 15,6
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	100,5	- 5,0	112,4	- 15,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	88,3	- 2,5	90,6	- 3,4
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91,4	- 5,8	89,0	- 24,6
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,1	- 4,7	89,5	- 21,8
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	85,6	-	(85,2)	(- 21,9)
29	Maschinenbau	97,1	0,8	94,9	- 9,8
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	93,6	0,2	111,2	3,4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	106,5	- 1,4	92,8	- 22,6
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	108,4	- 1,1	92,8	- 22,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

**Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen – 1. Halbjahr 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>86,1</b>	<b>- 7,8</b>	<b>79,0</b>	<b>- 30,7</b>
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	90,6	- 9,8	81,3	- 34,5
45.3	Bauinstallation	80,9	- 5,7	76,0	- 25,1
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	91,9	- 4,5	80,7	- 23,7
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	74,4	- 7,4	74,3	- 26,1
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	81,7	- 6,4	72,4	- 20,2
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	71,5	- 7,8	75,1	- 28,2
45.4	Sonst. Baugewerbe	84,9	- 5,9	77,4	- 27,7
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	75,8	- 1,2	(69,0)	(- 29,5)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	100,6	- 3,7	86,6	- 27,8
45.44	Maler- und Glasergewerbe	78,1	- 11,1	70,9	- 31,1
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	78,5	- 11,5	73,1	- 31,9
45.44.2	Glasergewerbe	73,2	- 5,3	(52,7)	(- 20,0)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>96,4</b>	<b>- 1,3</b>	<b>103,5</b>	<b>- 1,4</b>
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	96,0	- 1,5	105,5	1,6
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	96,0	- 0,1	102,7	2,0
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	95,4	- 3,6	111,3	- 1,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.



**Noch: 1. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen –1. Halbjahr 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	104,8	5,8	98,1	- 15,0
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern darunter	95,7	- 2,1	90,9	- 16,1
52.2	Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	92,3	- 2,3	86,4	- 17,6
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(94,4)	(2,9)	(93,1)	(- 9,0)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	86,1	- 1,7	90,7	- 10,9
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	90,1	- 3,3	92,9	- 10,3
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	89,2	- 5,7	92,9	- 5,0
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	89,0	- 6,5	94,2	- 5,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt.

## 2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen –1.Halbjahr 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,9</b>	<b>- 5,1</b>	<b>88,8</b>	<b>- 19,1</b>
	davon				
<b>I</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>89,4</b>	<b>- 8,5</b>	<b>81,0</b>	<b>- 32,3</b>
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	90,5	- 7,9	82,6	- 32,1
03	Zimmerer	84,5	- 1,4	69,7	- 36,0
04	Dachdecker	84,3	- 18,0	71,6	- 42,1
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	103,5	- 0,6	81,8	- 23,5
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	97,9	3,6	113,9	1,9
13	Maler und Lackierer	79,1	- 10,9	73,9	- 30,6
<b>II</b>	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>88,2</b>	<b>- 3,5</b>	<b>93,8</b>	<b>- 11,0</b>
	darunter				
16	Metallbauer	91,0	- 4,9	83,2	- 24,8
19	Feinwerkmechaniker	105,4	- 0,1	110,8	- 10,2
22	Informationstechniker	92,3	- 2,0	80,1	- 16,9
23	Kraftfahrzeugtechniker	97,6	- 0,7	105,8	1,2
24	Landmaschinenmechaniker	88,3	- 2,8	91,1	- 18,8
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	74,3	- 7,8	74,9	- 25,9
29	Elektrotechniker	92,8	- 2,6	86,1	- 21,8
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>83,0</b>	<b>- 3,8</b>	<b>77,0</b>	<b>- 28,4</b>
	darunter				
38	Tischler	82,0	- 4,0	75,0	- 29,8

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt

# **Noch: 2. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen – 1. Halbjahr 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorhalbjahr
		30.09.1998 = 100	%	HJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>IV</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>83,1</b>	<b>- 7,7</b>	<b>72,6</b>	<b>- 26,5</b>
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschneider,				
54	Schuhmacher	83,9	+ 1,0	87,8	- 8,4
56	Raumausstatter	79,7	- 11,6	67,2	- 32,9
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>95,3</b>	<b>- 0,6</b>	<b>90,7</b>	<b>- 3,1</b>
	darunter				
57	Bäcker	96,7	- 1,5	92,4	- 6,8
59	Fleischer	94,0	1,8	88,5	0,8
<b>VI</b>	<b>Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>88,3</b>	<b>- 3,2</b>	<b>99,8</b>	<b>- 3,5</b>
	darunter				
63	Augenoptiker	100,9	3,4	114,8	3,1
67	Zahntechniker	93,5	- 0,8	120,0	2,2
68	Friseure	89,0	- 6,5	93,9	- 5,9
71	Gebäudereiniger	84,9	- 3,1	89,3	- 7,0
<b>VII</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>93,5</b>	<b>- 4,4</b>	<b>80,0</b>	<b>- 24,6</b>
	darunter				
72	Glaser	77,7	- 10,5	53,9	- 31,0
78	Fotografen	101,0	4,0	85,8	- 19,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Halbjahresdurchschnitt

### 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,0</b>	<b>- 4,6</b>	<b>83,3</b>	<b>- 26,9</b>
	darunter				
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>92,3</b>	<b>- 0,6</b>	<b>87,3</b>	<b>- 20,3</b>
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	95,1	3,0	86,5	- 7,8
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	95,7	4,0	83,5	- 5,2
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	94,8	2,4	88,5	- 10,6
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	79,1	- 2,4	71,5	- 32,7
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	102,4	- 3,8	109,8	- 22,9
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	102,4	- 3,9	109,9	- 22,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	88,6	4,7	67,1	- 19,5
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	91,0	- 5,1	87,6	- 27,6
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	92,4	- 2,4	88,8	- 22,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	84,4	- 6,3	(81,8)	(- 32,4)
29	Maschinenbau	98,3	6,6	90,7	- 15,9
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	94,1	- 0,2	109,9	- 6,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	105,7	- 2,8	90,1	- 29,8
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	108,9	0,7	82,0	- 35,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

# **Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>84,3</b>	<b>- 7,8</b>	<b>72,5</b>	<b>- 39,6</b>
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	87,8	- 10,5	73,8	- 43,0
45.3	Bauinstallation	80,4	- 4,8	71,1	- 35,0
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	91,7	- 2,5	75,7	- 33,0
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	73,0	- 8,6	69,1	- 37,3
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	81,3	- 4,8	65,8	- 31,4
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	69,8	- 10,2	70,5	- 39,3
45.4	Sonst. Baugewerbe	83,4	- 5,7	70,9	- 35,9
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	76,5	- 2,7	(68,3)	(- 35,4)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	98,4	- 4,6	80,2	- 35,3
45.44	Maler- und Glasergewerbe	75,2	- 11,0	64,0	- 37,2
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	75,4	- 11,6	65,6	- 37,9
45.44.2	Glasergewerbe	72,9	- 2,3	(50,7)	(- 29,6)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>96,2</b>	<b>- 1,9</b>	<b>98,5</b>	<b>- 7,9</b>
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	95,9	- 2,0	100,7	- 3,8
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	96,7	0,9	101,4	- 0,6
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	93,7	- 7,2	95,0	- 16,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

### Noch: 3. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - I. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	106,9	7,2	89,3	- 22,3
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	95,0	- 3,5	87,1	- 27,5
52.2	darunter Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	92,1	- 2,2	82,6	- 29,9
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(94,7)	(2,7)	(90,2)	(- 16,2)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	87,0	0,8	89,7	- 14,9
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	91,0	0,1	92,5	- 12,1
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	88,4	- 4,3	89,7	- 9,6
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	88,3	- 4,8	90,5	- 10,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

#### 4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbezweigen - I. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>88,0</b>	<b>- 4,6</b>	<b>83,3</b>	<b>- 26,9</b>
	davon				
<b>I</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>87,1</b>	<b>- 8,5</b>	<b>73,4</b>	<b>- 40,7</b>
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	88,5	- 8,3	75,8	- 41,1
03	Zimmerer	85,5	- 5,5	70,0	- 41,8
04	Dachdecker	79,1	- 16,2	57,9	- 50,2
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	101,6	- 1,5	76,9	- 30,5
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,0	14,6	89,5	- 14,6
13	Maler und Lackierer	76,3	- 10,7	67,1	- 35,8
<b>II</b>	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>87,8</b>	<b>- 3,2</b>	<b>89,1</b>	<b>- 19,0</b>
	darunter				
16	Metallbauer	90,2	- 5,6	81,6	- 29,3
19	Feinwerkmechaniker	107,5	5,1	104,1	- 19,4
22	Informationstechniker	93,6	2,5	80,9	- 24,0
23	Kraftfahrzeugtechniker	97,7	- 1,0	101,2	- 3,9
24	Landmaschinenmechaniker	86,5	- 5,4	76,3	- 29,1
26,	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	72,7	- 9,0	69,8	- 36,8
29	Elektrotechniker	93,2	- 01	81,5	- 32,4
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>82,3</b>	<b>- 4,7</b>	<b>72,1</b>	<b>- 35,8</b>
	darunter				
38	Tischler	81,8	- 4,0	71,7	- 35,4

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

# **Noch: 4. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - I. Quartal 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>IV</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>83,0</b>	<b>- 4,3</b>	<b>71,6</b>	<b>- 29,5</b>
	darunter				
47,	Damen- und Herrenschnneider,				
54	Schuhmacher	85,0	+ 4,7	84,0	- 20,1
56	Raumausstatter	79,1	- 8,2	68,6	- 33,7
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>95,7</b>	<b>2,2</b>	<b>87,2</b>	<b>- 8,4</b>
	darunter				
57	Bäcker	96,8	2,5	89,9	- 11,0
59	Fleischer	95,9	3,9	85,2	- 5,1
<b>VI</b>	<b>Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>88,7</b>	<b>- 1,0</b>	<b>98,2</b>	<b>- 7,8</b>
	darunter				
63	Augenoptiker	101,3	2,5	109,5	- 2,7
67	Zahntechniker	94,2	- 0,4	120,6	- 8,4
68	Friseure	88,2	- 5,0	90,3	- 10,5
71	Gebäudereiniger	85,9	0,5	90,1	- 6,7
<b>VII</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>93,0</b>	<b>- 5,1</b>	<b>74,0</b>	<b>- 36,1</b>
	darunter				
72	Glaser	74,6	- 12,5	51,5	- 39,0
78	Fotografen	102,4	1,2	79,6	- 23,3

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksrolle, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.



## 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>87,3</b>	<b>- 0,8</b>	<b>94,3</b>	<b>13,2</b>
	darunter				
<b>D</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>91,5</b>	<b>- 0,9</b>	<b>95,8</b>	<b>9,7</b>
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	95,9	0,8	94,3	9,0
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	91,9	- 3,9	91,5	9,5
15.81	Herstellung von Backwaren ohne Dauerbackwaren)	98,3	3,7	94,9	7,2
18	Bekleidungsgewerbe	/	/	/	/
20	Holzgewerbe (oh. Herstellg. v. Möbeln)	77,3	- 2,3	74,8	4,7
22	Verlags-, Druckgew., Vervielfältigung	90,3	- 11,8	115,1	4,9
	darunter				
22.2	Druckgewerbe	90,1	- 12,0	115,0	4,8
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitg. von Steinen und Erden	91,3	3,1	114,2	70,1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	87,7	- 3,6	90,4	3,2
	darunter				
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	88,8	- 3,8	90,1	1,5
28.5	Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung, Mechanik ang.	83,4	- 1,2	(88,6)	(8,3)
29	Maschinenbau	99,1	0,8	99,2	9,3
33	Medizin-, Mess- Steuer- und Regelungstechnik, Optik	91,7	- 2,6	112,4	2,2
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw.	105,9	0,1	95,5	6,0
	darunter				
36.1	Herstellung von Möbeln	107,9	- 0,9	84,2	2,7

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

# **Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>F</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>84,2</b>	<b>- 0,1</b>	<b>85,4</b>	<b>17,7</b>
	darunter				
45.1,	Vorbereitende Baustellenarbeiten,				
45.2	Hoch- und Tiefbau	88,9	1,3	88,7	20,2
45.3	Bauinstallation	78,3	- 2,6	80,9	13,9
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	90,4	- 1,3	85,7	13,3
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungsinstallation	71,5	- 2,1	79,5	15,0
	davon				
45.33.1	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	78,9	- 3,0	79,0	20,0
45.33.2	Inst. v. Heizungs-, Lüftungs-, Klima- u. ä. Anlagen	68,6	- 1,7	79,8	13,1
45.4	Sonst. Baugewerbe	84,6	1,5	83,9	18,3
	darunter				
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	/	/	/	/
45.42	Bautischlerei	71,5	- 6,5	(69,7)	(2,1)
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	102,4	4,1	92,9	15,9
45.44	Maler- und Glasergewerbe	77,4	2,9	77,7	21,5
	davon				
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	77,8	3,2	80,5	22,8
45.44.2	Glasergewerbe	72,2	- 09	(54,8)	(8,0)
<b>G</b>	<b>Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern</b>	<b>94,9</b>	<b>- 1,3</b>	<b>108,4</b>	<b>10,1</b>
	davon				
50	Kfz-Handel; Instandh. und Reparatur von Kfz; Tankstellen	94,4	- 1,5	110,4	9,7
	darunter				
50.1	Handel mit Kraftwagen	94,6	- 2,2	104,1	2,7
50.2	Instandhaltung und Rep. von Kraftwagen	93,2	- 0,6	127,5	34,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**Noch: 5. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - II. Quartal 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftszweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
51	Handelsvermittl. u. Großh. (oh. Kfz)	105,5	- 1,4	106,9	19,7
52	Eh. (oh. Handel m. Kfz u. Tankst.); Rep. von Gebrauchsgütern	94,4	- 0,6	94,7	8,7
52.2	darunter Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (i. Verkaufsräumen)	/	/	/	/
52.4	Sonst. Facheinzelhandel (i. Verkaufsräumen)	90,8	- 1,4	90,1	9,1
52.7	Rep. von Gebrauchsgütern	(95,5)	(0,8)	(96,0)	(6,4)
74	Erbr. v. Dienstleist. überw. f. Untern. darunter	84,1	- 3,3	91,8	2,4
74.7	Reinigung v. Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	87,4	- 3,9	93,4	0,9
93	Erbr. v. sonst. Dienstleistungen darunter	87,3	- 1,3	96,1	7,1
93.01	Wäscherei und chem. Reinigung	/	/	/	/
93.02	Friseurgew. u. Kosmetiksalons	86,6	- 1,9	97,9	8,2

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

## 6. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - II. Quartal 2000

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweig	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
	<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>87,3</b>	<b>- 0,8</b>	<b>94,3</b>	<b>13,2</b>
	davon				
<b>I</b>	<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>	<b>88,0</b>	<b>1,0</b>	<b>88,6</b>	<b>20,6</b>
	darunter				
01,	Maurer und Betonbauer,				
05	Straßenbauer	88,5	0,0	89,5	18,1
03	Zimmerer	76,4	- 10,6	69,3	- 1,1
04	Dachdecker	84,6	6,8	85,2	47,3
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	107,6	5,8	86,7	12,8
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	101,5	0,4	138,3	54,7
13	Maler und Lackierer	78,6	3,1	80,7	20,3
<b>II</b>	<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>	<b>86,4</b>	<b>- 1,6</b>	<b>98,6</b>	<b>10,6</b>
	darunter				
16	Metallbauer	87,9	- 2,6	84,7	3,7
19	Feinwerkmechaniker	104,4	- 2,9	117,6	13,0
22	Informationstechniker	90,7	- 3,0	79,3	- 2,0
23	Kraftfahrzeugtechniker	96,5	- 1,2	110,5	9,3
24	Landmaschinenmechaniker	88,7	2,6	105,8	38,6
26	Klempner,				
27	Installateur und Heizungsbauer	71,6	- 1,5	80,0	14,6
29	Elektrotechniker	91,5	- 1,8	90,6	11,1
<b>III</b>	<b>Holzgewerbe</b>	<b>80,8</b>	<b>- 1,9</b>	<b>81,9</b>	<b>13,6</b>
	darunter				
38	Tischler	79,2	- 3,1	78,2	9,0

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

**Noch: 6.Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach ausgewählten Gewerbebezweigen - II. Quartal 2000**

- Messzahlen und Veränderungsraten -

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gewerbebezweige	Beschäftigte		Umsatz <sup>2)</sup>	
		Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal	Messzahl	Veränderungen gegenüber dem Vorquartal
		30.09.1998 = 100	%	VJD <sup>3)</sup> 1998 = 100	%
<b>IV</b>	<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>	<b>79,4</b>	<b>- 4,3</b>	<b>73,5</b>	<b>2,7</b>
	darunter				
47,	Damen- und Herrensneider,				
54	Schuhmacher	84,2	- 1,0	91,6	9,1
56	Raumausstatter	74,5	- 5,8	65,8	- 4,1
<b>V</b>	<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>	<b>96,3</b>	<b>0,6</b>	<b>94,3</b>	<b>8,1</b>
	darunter				
57	Bäcker	99,0	2,3	94,9	5,7
59	Fleischer	91,9	- 4,2	91,8	7,8
<b>VI</b>	<b>Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe</b>	<b>86,2</b>	<b>- 2,8</b>	<b>101,4</b>	<b>3,2</b>
	darunter				
639	Augenoptiker	102,3	1,0	120,0	9,6
67	Zahntechniker	90,8	- 3,7	119,4	- 1,0
68	Friseure	86,6	- 1,8	97,6	8,1
71	Gebäudereiniger	82,4	- 4,1	88,6	- 1,7
<b>VII</b>	<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe</b>	<b>90,1</b>	<b>- 3,1</b>	<b>86,0</b>	<b>16,3</b>
	darunter				
72	Glaser	76,0	1,8	56,3	9,4
78	Fotografen	97,6	- 4,7	92,0	15,6

1) Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung, ab 1.4.1998.

2) Ohne Umsatzsteuer.

3) Vierteljahresdurchschnitt.

# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im September 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.

Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1, A V 2 - j/99	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 1999	10,00 40,00 ☐
A I 3 - j/99	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.1999	39,00 ☐
B II 5, 7 - j/99	Auszubildende am 31.12.1999 und Prüfungen 1999 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1999	13,50
B III 6 - j/99	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1999	4,50
C I 1 - m 07/00	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland Juli 2000	3,50
C III 2 - m 06/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung	
C III 2 - m 07/00	- Juni 2000	3,50
	- Juli 2000	3,50
C III 3 - m 05/00	Milcherzeugung und Milchverwendung	
C III 3 - m 06/00	- Mai 2000	3,00
	- Juni 2000	3,00
C III 6, 7 - vj 2/00	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2000	2,50
D I 2 - vj 2/00	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten 01.04. - 30.06.2000	6,50
E I 1, 3 - m 07/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
E I 2 - m 07/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Juli 2000	7,50
	- Produktionsindex Juli 2000	4,00
E II 1 - m 06/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	
E II 1 - m 07/00	- Juni 2000	5,00
	- Juli 2000	5,00
E III 1 - vj 2/00	Bauinstallation und Sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) 2. Vierteljahr 2000	3,50
F I 1, 2 - m 06/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	
F I 1, 2 - m 07/00	- Juni 2000	5,00
	- Juli 2000	5,00
G I 1 - m 06/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen	
	- Juni 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 06/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Juni 2000	6,00
G IV 3 - m 06/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen	
	- Juni 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 06/00	Straßenverkehrsunfälle	
H I 1 - m 07/00	- Juni 2000 - Endgültiges Ergebnis	5,50
	- Juli 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H I 4 - vj 2/00	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2000	4,00
H II 1 - m 06/00	Binnenschifffahrt Juni 2000	5,50
L IV 4 - 3j/95	Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung 1995	5,50
M I 2 - m 09/00	Preisindex für die Lebenshaltung September 2000	6,00
P I 1 - j/99	Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Erwerbstätigkeit 1991 bis 1999	7,00
P I 2/ S 2 - j/99	Arbeitnehmerentgelt, Bruttolöhne und -gehälter, Arbeitnehmer 1991 bis 1999	7,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Amtlichen Schlüsselnummern der Gemeinden Stand: 31. Dezember 1999	11,50 41,50 ☐
Daten + Analysen Heft 5/00	Industrieinvestitionen 1995 - 1998, Landtagswahl 1999, Tourismus 1999, Region Havelland-Fläming	10,50